

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 9 (1933)  
**Heft:** 21  
  
**Artikel:** Ballonfuchsjagd mit Automobilverfolgung  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-752343>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Ballonfuchsjagd mit Automobilverfolgung

Drei Reporter der «Zürcher Illustrierten» verfolgen drei Ballons



Eigentlich waren es 39 Wagen, in denen die Mitglieder des Zürcher Touring-Klubs die Verfolgung der Ballons aufnahmen. In dreien derselben hatte der Klub uns freundlicherweise einen Reporterplatz freigelassen. Für jeden Ballon einen Reporter. Jeder der drei Wagen hatte seinen bestimmten Ballon sozusagen aufs Korn genommen. Die Namen der drei: «Uto», «Victor de Beauclair», «Atox». Keinem war der Sieg beschieden, das heißt, keiner der drei Reporterwagen war rasch genug zur Stelle, um dem gelandeten Ballon den ersten Wimpel abzureißen. Wie es aber jedem einzelnen erging, haben wir hier dargestellt. Wege und Zwischenfälle zeigen wir gesammelt, damit der Daheimgebliebene einen Schimmer erfahren möge von der freudigen Bewegung und den Genüssen, die so ein Ballon-Verfolgungsfahren dem Teilnehmer gewährt

Die Landung des «Uto» in Schmiedruef schon um 2:45 Uhr. Bis vier Uhr hatte er Zeit gehabt. Innerhalb drei Minuten waren drei Autos zur Stelle. Drei Wimpel führte jeder Ballon mit, einen roten, einen blauen, einen weißen. Das erstangekommene Auto eroberte den roten Wimpel, das Zeichen des ersten Preises, weil war der zweite, blau der dritte Preis. Jeder Autofahrer durfte von den drei Wimpeln sich nur einen aneignen

Die drei Ballons am Startplatz in Schlieren. Die Frühlingswiesen duften, und es riecht nach Oas wie in Mutters Küche, wenn der Hahn schlecht geschlossen ist

Bild rechts: Alles blickt neidisch und sehnsüchtig dem aufsteigenden Ballon nach, der sich in den Frühlingshimmel hinauf erhebt. Wir sehen von unten die Silhouette des knispenden Reporters aus dem Korb ragen, und der knispende Reporter sieht uns von oben, so wie wir hier auf dem Bilde stehen

«Atox» landet um 3:55 Uhr am Westabhang des «Heim» in Zofingen. Schwierige Landung! Kirschenbaum!